

Diakonisches Werk • Postfach 8 25 • 24758 Rendsburg

Innen- und Rechtsausschuss
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Vorsitzender Herr Jan Kürschner

innenausschuss@landtag.ltsh.de

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/1880

Rendsburg, 22. August 2023

Stellungnahme im Rahmen der schriftlichen Anhörung zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Beauftragte oder den Beauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen, Drucksache 20/1186 (neu)

Sehr geehrter Herr Kürschner,
Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

wir danken für die Möglichkeit zum o.g. Gesetzesänderung über die / den Beauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen Stellung nehmen zu können.

Die Zahl der Menschen auf der Flucht weltweit ist durch die gestiegene Zahl von kriegerischen Auseinandersetzungen, Krisen, ethischen und anderen Konflikten, klimatischen Veränderungen etc. so hoch wie nie zuvor. Weltweit sind nach dem Global Trends Report von UNHCR Ende 2022 108,4 Mio. Menschen auf der Flucht. Diese Zahl umfasst Geflüchtete, Asylsuchende, Binnenvertriebene und andere Menschen, die internationalen Schutz benötigen.

Dies ist ein Anstieg von 21 Prozent innerhalb eines Jahres und somit ein Plus von 19 Mio Menschen und somit der größte Anstieg von Menschen auf der Flucht den UNHCR je verzeichnet hat.

Sieht man die aktuelle Situation im Sudan, die Entwicklungen in Afghanistan nach der Machtübernahme der Taliban im August 2021, die Lage in Syrien, in der Ukraine, in Mali und vielen anderen Ländern weltweit, so geht UNHCR derzeit davon aus, dass die Zahl der Menschen zum Ende dieses Jahres auf 110 Mio Menschen ansteigen wird, die weltweit auf der Flucht sein werden.

**Diakonisches Werk
Schleswig-Holstein**

Landesverband der
Inneren Mission e. V.

Heiko Naß
Landespastor

Kanalufer 48
24768 Rendsburg

Telefon: +49 4331 593-111
Telefax: +49 4331 593-35111
nass@diakonie-sh.de
www.diakonie-sh.de

Diakonisches Werk
Schleswig-Holstein
Landesverband der
Inneren Mission e.V.
Kanalufer 48
Martinshaus
24768 Rendsburg

Telefon +49 4331 593 - 0
Telefax +49 4331 593 - 244
info@diakonie-sh.de
www.diakonie-sh.de

Gesetzliche Vertreter
Heiko Naß
Landespastor und
Sprecher des Vorstandes

Kay-Gunnar Rohwer
Kaufmännischer Vorstand

Zentrales Spendenkonto:
Evangelische Bank eG Kiel
BIC GENODEF1EK1
IBAN
DE48520604100406403824

Spendenkonto:
Brot für die Welt:
Evangelische Bank eG Kiel
BIC GENODEF1EK1
IBAN
DE92520604100506403824

Steuernummer: 20 290 82249

Vereinsregister-Nr.: 226

In Deutschland und auch somit Schleswig-Holstein suchen viele dieser Betroffenen einen sicheren Ort. Insbesondere seit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine im Februar 2022 sind die Zahlen der Vertriebenen und Schutzsuchenden erheblich gestiegen.

Die Menschen, die zu uns kommen und Schutzsuchende, benötigen menschenwürdige Unterbringungs- und Versorgungskapazitäten, faire und schnelle Asylverfahren, gute Beratung und Unterstützung im Integrationsprozess, handlungsfähige Behörden, die die notwendigen Verwaltungsakte zügig bearbeiten, eine soziale Infrastruktur, die die Bildung, Ausbildung und Arbeit ermöglicht, ein funktionierendes Gesundheitssystem, vorhandenen Wohnraum, um das Leben in Deutschland zu ermöglichen solange der Aufenthalt in Deutschland gesichert ist und alle Möglichkeiten, um sich ggf. ein neues Leben in unserem Land oder Bundesland aufzubauen.

Darüber hinaus haben wir es aufgrund des lange vorhergesagten demografischen Wandels in Deutschland und somit auch in Schleswig-Holstein mit einem Arbeitskräftemangel zu tun, der die Anwerbung von Arbeits- und Fachkräften aus dem Ausland neben dem Nutzen aller im Inland vorhandenen Ressourcen klug und nachhaltig in den Blick nehmen muss, damit unser Leben weiterhin gesichert werden kann.

Wenn wir diese Herausforderungen gut im Blick behalten und sie immer wieder zur Sprache bringen, wird es weiter gelingen, unser Land und alle Menschen gut mitzunehmen sowie an Zugewanderte die Botschaft zu vermitteln, dass Schleswig-Holstein weiter ein aufnahmebe-reites und weltoffenes Bundesland sein will.

Es bedarf daher einer klaren politischen und gesellschaftlichen Haltung, dass diese Entwicklung nicht mehr nur situativ zu lösen sind, sondern einer nachhaltig ausgestatteten Struktur im Land bedarf, um die Wahrnehmung und Benennung dieser Zusammenhänge und einzelnen Herausforderungen öffentlich zu bestärken. Nach 25 erfolgreichen Jahren eines ehrenamtlichen Beauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen des Landes Schleswig-Holstein ist es nun an der Zeit aufgrund der sozialen und gesellschaftlichen Bedeutung der gesamten Thematik wie oben beschrieben hieraus eine hauptamtliche Struktur zu schaffen.

Wir danken an dieser Stelle Stefan Schmidt für seine jahrelange klare und zuverlässige und mit hohem persönlichen Engagement verbundene Arbeit für und mit Geflüchteten in unserem Land, die klare Stimme im Land für die Belange der Geflüchteten und das Eintreten für die notwendigen Strukturen, Gesetzmäßigkeiten und Anforderungen an ein menschenwürdiges Einwanderungsland im Sinne aller Betroffenen und Beteiligten.

Wir unterstützen die Gesetzesänderung in vollem Umfang und allen Erweiterungen, wie vorgeschlagen!

Mit freundlichen Grüßen



Heiko Naß
Landespastor